

Herren Bezirksklasse Gruppe 2

AV GER.Freib.-St.Georgen : TTC Blau-Weiss Freiburg
Donnerstag, 26.01.2023, 20:15 Uhr

9:5 Auswärtssieg in der Herren Bezirksklasse Gruppe 2 für den TTC Blau-Weiss Freiburg

Das war eine gute Leistung: Nach rund 3 Stunden stand der 9:5-Auswärtserfolg des TTC Blau-Weiss Freiburg im Spiel der Herren Bezirksklasse Gruppe 2 beim AV GER.Freib.-St.Georgen fest. Beide Teams hatten in diesem Spiel mit ihrer Personalsituation zu kämpfen. Somit traten sowohl für den AV GER.Freib.-St.Georgen, wie auch für den TTC Blau-Weiss Freiburg am Donnerstagabend Ersatzspielern an.

Mit den Eingangsdoppeln ging es los. Küspert / Nagel waren in der Partie gegen Kudlek / Ditze nicht zu stoppen und gewannen eher sicher mit 3:0. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Reich / Treiber beim letztendlich klaren 0:3 gegen Plankenhorn / Gutt. Einen Zähler für die Mannschaft verpassten Schäuble / Bauknecht bei der engen Niederlage im fünften Satz gegen Gracki / Landerer. Nach den ersten Doppeln standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:2 gegenüber. Mit 11:6, 9:11, 12:10, 14:12 siegte derweil Sven Küspert gegen Federico Gutt und gab dabei nur einen Satz ab. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Dennis Nagel gelang es, David Plankenhorn im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Match endete schließlich mit einem 3:0-Erfolg. Wenig später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an den Tisch. Ein Satz reichte nicht, weshalb Rene Reiche das Spiel gegen Maurice Ditze, letztendlich auf Basis der TTR-Werte überraschend mit 1:3 verlor. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Nach tollem Start in den Sätzen 1 und 2 verließ Hermann Schäuble in seinem Einzel gegen David Kudlek etwas die Form und am Ende musste er seinem Gegner doch noch zum 3:2-Erfolg gratulieren. Was war das für eine Wendung des Spiels! Im Anschluss stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 gegenüber und kreuzte die Schläger. Ohne Satzgewinn für Jakob Treiber verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Lukas Landerer. Einen Zähler für das Team verpasste Elias Bauknecht bei der knappen Niederlage im fünften Satz gegen Heike Gracki. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Vorsprung. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 3:6. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Sven Küspert David Plankenhorn in fünf Sätzen. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz ausging. Dennis Nagel verlor seine Partie dagegen gegen Federico Gutt unterm Strich eindeutig und anhand der TTR-Werte überaus überraschend nach Sätzen mit 7:11, 7:11, 7:11. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Rene Reiche beim 0:3 gegen David Kudlek. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 4:8. Das Einzel zwischen Hermann Schäuble und Maurice Ditze endete indes mit einem umkämpften Fünf-Satz-Erfolg für den Gastgeber und entsprach damit den Erwartungen vor der Partie, da man anhand der TTR-Werte von einem ausgeglichenen Match ausgehen musste. Einen Zähler für die Mannschaft verpasste Jakob Treiber bei der engen Niederlage im fünften Satz gegen Heike Gracki. Das war eine ganz schön enge Kiste! Mit dem letzten Ballwechsel des Tages war der 9:5-Auswärtssieg somit sichergestellt.

Nach diesem Ergebnis wird der AV GER.Freib.-St.Georgen am 24.02.2023 gegen den TTC Bad Krozingen II versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 04.02.2023 gegen den TTC Ehrenkirchen mitnehmen.

Statistik:

AV GER.Freib.-St.Georgen

Doppel: Küspert / Nagel 1:0, Reiche / Treiber 0:1, Schäuble / Bauknecht 0:1

Einzel: S. Küspert 2:0, D. Nagel 1:1, R. Reiche 0:2, H. Schäuble 1:1, J. Treiber 0:2, E. Bauknecht 0:1

TTC Blau-Weiss Freiburg

Doppel: Plankenhorn / Gutt 1:0, Kudlek / Ditze 0:1, Gracki / Landerer 1:0

Einzel: D. Plankenhorn 0:2, F. Gutt 1:1, D. Kudlek 2:0, M. Ditze 1:1, H. Gracki 2:0, L. Landerer 1:0